

**Sitzungsvorlage Nr. VII/511
öffentliche Sitzung**

Beratungsgang:

Sport-, Kultur-, Familien- und Sozialausschuss **31.05.2007**

Betreff: **Erfahrungsbericht und Entscheidung über die Kulturkarte
Rosendahl**

FB/Az.: I/16.362-00

Bezug:

Höhe der tatsächlichen/ voraussichtlichen Kosten:

Finanzierung durch Mittel bei Produkt: 04.001

Über-/ außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von:

Finanzierungs-/ Deckungsvorschlag:

Beschlussvorschlag:

Der Sport-, Kultur-, Familien- und Sozialausschuss nimmt den Erfahrungsbericht über die Kulturkarte Rosendahl zur Kenntnis.

Der Fortführung der Kulturkarte Rosendahl in der bewährten Form wird zugestimmt.

Sachverhalt:

In seiner Sitzung vom 07.06.2006 hatte der Sport-, Kultur-, Familien- und Sozialausschuss die Fortführung der Kulturkarte in bewährter Form beschlossen.

Nach der letzten Ausschusssitzung wurde der neue Kulturkarten-Flyer mit dem aktuellen Jahresgesamtprogramm entworfen und im Oktober 2006 gedruckt. Anfang November 2006 konnte mit dem Verkauf der Kulturkarte begonnen werden.

Insgesamt wurden 106 Kulturkarten und damit 17 Karten mehr als im Vorjahr verkauft. Schwerpunktartig lag die Nachfrage unmittelbar vor Weihnachten sowie im Zusammenhang mit dem Vorverkauf der Eintrittskarten für die Liederabende im Januar 2007. Ende Januar – mit absehbarem Ablauf der ersten Veranstaltungen – war der Verkauf der Kulturkarte abgeschlossen. Nachgefragt wurde überwiegend die Kulturkarte für 50,00 €

(103), nur sehr wenige Kulturkarten für 30,00 € (3). Die Liederabende erwiesen sich somit auch in diesem Jahr als Hauptmagnet für den Erwerb der Kulturkarte.

Bezogen auf die Rosendahler Ortsteile verteilt sich der Absatz der Kulturkarte relativ gleichmäßig: Von Bürger/-innen aus Osterwick wurden 41 (34 in 2006) erworben, aus Holtwick 21 (26 in 2006) und aus Darfeld 18 (12 in 2006). Der überörtliche Verkauf bezifferte sich auf 26 (17 in 2006) Kulturkarten.

Unter den 106 Kulturkartenkäufern des Jahres 2007 haben 59 diese bereits zum zweiten Mal erworben, 47 Bürgerinnen und Bürger konnten neu für die Kulturkarte geworben werden. Das anvisierte Ziel, ein festes Publikum zu binden und gleichzeitig neue Interessenten zu gewinnen, konnte damit erfreulicherweise realisiert werden.

Aufgrund dieses Resümees ist zu erwarten, dass der Absatz der Kulturkarte auch im nächsten Jahr weiter steigen wird. Die Zufriedenheit der jetzigen Kulturkarten-Inhaber, der gute Ruf der Kulturkarte in der Öffentlichkeit und ein weiterhin ausgewogenes, qualitativ ansprechendes Kulturprogramm können dazu verhelfen.

Die für die Fortführung der Kulturkarte anfallenden Kosten wären überschaubar. Die Kulturkarte wurde bereits 2005 aus wirtschaftlichen Erwägungen in größerer Stückzahl im Blanko-Format gedruckt. Es entstünden daher nur noch die Kosten für den Entwurf und Druck des dazugehörigen Flyers mit dem Jahreskulturprogramm. Die hierfür entstehenden Kosten sollten auch 2008 über bewährtes Sponsoring abgedeckt werden.

In Anbetracht der Tatsache, dass zur Zeit die Überlegungen für das Kulturprogramm 2008 anstehen und die Vorlaufzeit für eine ggf. umzusetzende *Kulturkarte Rosendahl* für das Jahr 2008 nach den diesjährigen Sommerferien beginnt, sollte eine Entscheidung über die Fortsetzung der *Kulturkarte Rosendahl* auch spätestens zum jetzigen Zeitpunkt erfolgen.

Im Auftrage:

Roters
Produktverantwortliche

Gottheil
Fachbereichsleiter

Niehues
Bürgermeister